

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landwerke Eifel AöR

Tätigkeit des Auftraggebers: *Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Technischer Umbau der Pumpwerke und Hochbehälter des Regionalen Verbundsystems Westeifel

Beschreibung: hydraulischer Umbau der Hochbehälter Gericht, Hartkopf, Sauerberg und Langenstein

sowie der Pumpwerke Kalvarienberg, Winnringen und Newel und der Druckerhöhungsanlage

Knaufspesch.

- Rohrleitungsbau DN 80 - DN 400, Edelstahl

- Installation von 3 Pumpen, davon eine als Pump-Turbine (bauseits vorhanden)

- Beschaffung und Installation einer DEA

sowie der zugehörigen Nebenleistungen

Kennung des Verfahrens: 05aa4538-6c91-4c04-99b9-86204cd72b78

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45232150 *Arbeiten für Wasserversorgungsrohrleitungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45232150 *Arbeiten für Wasserversorgungsrohrleitungen*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Eifelkreis Bitburg-Prüm (DEB23)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Auftragsunterlagen*

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Technischer Umbau der Pumpwerke und Hochbehälter des Regionalen Verbundsystems Westeifel

Beschreibung: hydraulischer Umbau der Hochbehälter Gericht, Hartkopf, Sauerberg und Langenstein

sowie der Pumpwerke Kalvarienberg, Winnringen und Newel und der Druckerhöhungsanlage

Knaufspesch.

- Rohrleitungsbau DN 80 - DN 400, Edelstahl

- Installation von 3 Pumpen, davon eine als Pump-Turbine (bauseits vorhanden)

- Beschaffung und Installation einer DEA

sowie der zugehörigen Nebenleistungen

Interne Kennung: LOT-0001 P25_001_32

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45232150 *Arbeiten für Wasserversorgungsrohrleitungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45232150 *Arbeiten für Wasserversorgungsrohrleitungen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Eifelkreis Bitburg-Prüm (DEB23)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 18/12/2026

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen: *Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung: Erklärung zu erfolgreich durchgeführten Arbeiten gemäß DVGW Arbeitsblatt W 202, 2010-03 (Technische Regeln Wasseraufbereitung (TRWA) – Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Anlagen zur Trinkwasseraufbereitung)

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung: Nachweis der Befähigung für Schweißarbeiten nach DIN EN ISO 9606-01 Lichtbogen- und Schutzgasschweißen

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: 100% Angebotssumme

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E59698987>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Zulässig*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E59698987>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: - Vertragserfüllungsbürgschaft (5% der Auftragssumme)
- Gewährleistungsbürgschaft (3% der Auftrags- bzw. Abrechnungssumme)

Frist für den Eingang der Angebote: 07/01/2026 11:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 37 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Die Bieter haben hierauf jedoch keinen Anspruch; bei Angebotsabgabe ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 07/01/2026 11:00 +01:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: *keine*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag

oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden

ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.“.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landwerke Eifel AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landwerke Eifel AöR

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landwerke Eifel AöR

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00002240

Postanschrift: Michelbach 1

Ort: Prüm

Postleitzahl: 54595

NUTS-3-Code: *Eifelkreis Bitburg-Prüm* (DEB23)

Land: *Deutschland*

E-Mail: e-vergabe@swt.de

Telefon: 0049 651 717 1543

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren

bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: 12345

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvwlw.rlp.de

Telefon: 06131 16-2234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 44a22e69-a389-483b-b19b-31af036522ca - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/11/2025 09:26 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*